



NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 43 Dezember 2022/Januar 2023



**Detektei-Security-Service
Pappenberger**
Unsere Erfahrung –
Ihr Erfolg!



Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein gesundes neues Jahr!

**Wir sorgen direkt in Ihrer Nachbarschaft
für Ihre Sicherheit!**

Überwachungssysteme und -konzepte privat oder gewerblich – schützen Sie Ihre Familie und Ihr Eigentum. Als zertifizierter Sicherheitsdienst sind wir Ihr Ansprechpartner Nr. 1 und persönlich in Ihrer Heimatumgebung für Sie 24/7 da.

Wir sind sehr etabliert am Markt und wachsen kontinuierlich.

**DESHALB SIND WIR AUCH STÄNDIG AUF DER SUCHE
NACH QUALIFIZIERTEM, ZUVERLÄSSIGEN UND
TEAMFÄHIGEN PERSONAL.**

In unserer Akademie bilden wir aus und unsere Mitarbeiter auch ständig weiter. Wir würden uns über Neurieder Verstärkung besonders freuen und stehen bei Fragen jederzeit gerne für Sie zur Verfügung!

**SPECIAL FÜR
NEURIEDER:
SICHERHEITS-
BERATUNG-
ERSTGESPRÄCH
KOSTENLOS**

**Detektei-Security-Service
Pappenberger e.K.**

Eichenstraße 15 | D-82061 Neuried

Mail info@detektei-weltweit.de
Web www.detektei-weltweit.de



© www.aw-marketing-service.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin Sieber,
Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkirchen-
Siegertsbrunn, Tel: 08102/987 983-0, text@
typeo.de

Druck: Gotteswinter und Fibo-Druck und
Verlags GmbH, Joseph-Dollinger-Bogen 22,
80807 München

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verant-
wortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Unser Titelfoto

Mit diesem Bild der Weihnachtsfeier wünschen die Mitarbeiter*innen der Gemeinde Ihnen ein Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr! Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Inhaltsverzeichnis

4 Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters

Rathaus

- 6 Bürgerversammlung mäßig besucht
- 8 Mahnen für den Frieden
- 9 Eröffnung Kinderhaus Zauberswald
- 10 Neurieder Adventskalender
- 12 Energiekonzept Neuried
- 12 Rathaus und Bauamt geschlossen
- 13 Steuertermine 2023
- 13 Öffnungszeiten Feiertage Wertstoffhof
- 14 FFW Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- 15 Nikolaus kommt ins Kinderhaus
- 16 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 17 Kindergarten am Haderner Weg
- 17 Kinderhaus am Kraillingerweg
- 18 Kinderhaus am Maxhofweg
- 21 Veranstaltungskalender
- 23 Fragebogen Mobilität

Soziales

- 27 Inklusion im Würmtal
- 28 Nachbarschaftshilfe Neuried
- 29 VHS im Würmtal

Kultur

- 30 Die Neurieder Theateri
- 31 Fotoclub Fürstenried - Neuried e.V.
- 32 Neurieder Blasmusikanten e.V.
- 33 Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus
- 34 Freunde der Musikschule Neuried
- 35 Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Vereine

- 36 TSV Neuried
- 37 WCN Neuried
- 38 Wir in Neuried e.V.
- 39 BZN
- 40 Frauen-Union
- 41 BIN
- 42 SPD-Ortsverein Neuried
- 43 Senioren-Union Neuried
- 44 Bündnis 90/Die Grünen
- 45 Umwelt AG / Bündnis 90/Die Grünen
- 46 Klimanetz Würmtal

Pfarreien

- 47 Evang.-Luth. Andreaskirche München

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Ausgabe habe ich darüber berichtet, dass wir Überlegungen anstellen, um im Katastrophenfall gerüstet zu sein. Es konnte fast wie eine Übung dazu erscheinen, aber nein – wir hatten wirklich ein Leck in der Gashauptleitung in der Münchner Straße. Verursacht wurde es durch Bauarbeiten für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle. Man konnte das Gas sehr weit im Gemeindegebiet riechen, die Ortsmitte wurde für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt, und viele von uns haben mitbekommen, dass sich das ein oder andere fremde Auto in unseren Nebenstraßen verirrt hat. Durch den schnellen Einsatz der Stadtwerke München, der Feuerwehr Neuried und der Polizei hatten wir „diese Katastrophe“ schnell im Griff, denn es bestand Explosionsgefahr. Umso mehr hat es uns darin bestärkt, dass in den letzten 20 Jahren vernachlässigte Thema Katastrophenschutz weiter zu verfolgen. Mit dieser Rats(ch)post erhalten Sie dazu unser erstes Faltblatt, wie man sich auf den Notfall vorbereiten und dann verhalten sollte.

Wie Sie wissen, hat sich die Gemeinde Neuried zur demenzfreundlichen Kommune bekannt. Seit Anfang Dezember gibt es nun im Foyer der Gemeindeverwaltung dazu 24 Cartoons, die das Thema Demenz nicht ganz so ernst darstellt. Die Hälfte der Bilder können Anfang Februar versteigert werden, während der Versteigerung wird der Künstler anwesend sein und ein weiteres Bild malen. Ich lade Sie herzlich ein, kommen Sie während unserer Öffnungszeiten, um die Ausstellung zu besichtigen, und schön ist es, wenn Sie auch bei der Versteigerung dabei wären. Wichtig ist es uns, diese Themen Demenz, Alzheimer oder auch Inklusion in unseren Alltag einzubauen, es kann jede/n und die Angehörigen schneller treffen, als uns lieb ist.

Nach zwei ausgefallenen Bürgerversammlungen konnte dieses Jahr endlich wieder eine stattfinden. Ich konnte in dieser Veranstaltung mit einem lachenden Auge auch nur Gutes verkünden: Gestiegene Einnahmen, verwirklichte und abgeschlossene Projekte und die nächsten Vorhaben wie der Umbau von zwei Kreuzungen in der Gautinger Straße und die neue Ortsmitte. Ein weinendes Auge bekommen wir beim Thema Fachkräfte vor allem im Bereich der Kinderbetreuung und -erziehung und den steigenden Energiekosten. Letzteres trifft die Gemeinde genauso wie Sie, unser Strompreis hat sich auch verdreifacht.

Steigende Kosten auch im Bereich der Mobilität, die Umweltauswirkungen vom Autoverkehr und mögliche Alternativen rücken immer weiter in unseren Fokus. Daher ist in der Mitte dieses Heftes eine Mobilitätsbefragung und ich würde mich freuen, wenn Sie sich daran beteiligen. Auch wurden 1.000 Mitbürger/innen angeschrieben, um online an einer Befragung des Regionalmanagement München Süd-West teilzunehmen. Damit sollen die Verkehrsströme über die Gemeindegrenze hinaus und mögliche Entwicklungen ermittelt werden, damit wir hoffentlich zukünftig nicht im Verkehr ersticken.

Für alle, die es nicht mitbekommen haben, die Erklärungen zur neuen Grundsteuer wurden verlängert. Am einfachsten erscheint mir wirklich, die Erklärung online zu machen. Dann merken Sie auch, dass man in Bayern keinen Bodenrichtwert eintragen muss. Unser Bauamt hat diesbezüglich sehr viele Anfragen gehabt. Das weitere Verfahren sieht vor, dass das Finanzamt die Daten an die Gemeinde meldet. Wir werden dann im Gemeinderat einen Beschluss zur Höhe des Hebesatzes fassen müssen, der möglichst insgesamt nicht höher ausfallen soll wie bisher. Daraufhin werden die Grundsteuermessbescheide für 2025 neu erstellt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie und Angehörigen noch besinnliche Vorweihnachtstage, ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzlichst Ihr

Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Februar 2023.
Bitte senden Sie bis zum 1. Februar alle Artikel an franzen@neuried.de

5

Junge Neurieder Familie
sucht zur Miete oder zum Kauf
ein kleines Haus oder 4-Zi-Whg mit Garten in Neuried 🌳

#Ruhige Familie #Zuverlässig #Nichtraucher

Mama 36 Jahre (unbefristet, öffentlicher Dienst & Gemeinde Neuried)
Papa 36 Jahre (unbefristet, Automobilhersteller, handwerklich sehr begabt, Hausmeistertätigkeit möglich)

1.000 €
Belohnung bei
erfolgreicher
Vermittlung!

Tochter 6 Jahre

Kontakt: zuhauseinneuried@gmx.de oder 089 - 200 40 44 2



Bürgerversammlung nach zwei Jahren nur mäßig besucht

Mit nur knapp 80 Neurieder Bürgern war die Bürgerversammlung am 10. November nur mäßig besucht. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause konnte Erster Bürgermeister Harald Zipfel die Bürger über den Haushalt und Neuigkeiten in seinem Rechenschaftsbericht informieren. Besonders freuten sich die Anwesenden über die hohe Gewerbeeinnahme und die Fertigstellung der großen Baustellen wie das NIC, den Ganztags-trakt und den Umbau der Gautinger Straße.

Im Anschluss an den ausführlichen Vortrag berichtete der stellvertretende Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Planegg, Benedikt Dobmeier, über Vorkommnisse aus Neuried und stellte vor allem den neuen Kontaktbeamten Kurt Kreil vor. Er wies auf die Betrugsmasche falscher Polizeibeamten hin und lobte das Verhalten einer 86jährigen Neurieder Bürgerin, die einen solchen Versuch sofort meldete und der Täter dadurch gefasst werden konnte.

Bereits im Vorfeld gingen drei Anträge bei der Verwaltung ein, die nach Abstimmung dem Gemeinderat zur Behandlung vorgelegt werden sollten. Die Gruppe „Vorausdenker Würmtal“, die auf die Risiken von Windkraftanlagen hinweist, stellte den Antrag, vom Gemeinderat angehört zu

werden. Dieser Antrag wurde durch die Bürgerschaft abgelehnt.

Dagegen werden zwei weitere Anträge in den nächsten drei Monaten im Gemeinderat behandelt. Zum einen sollen die Möglichkeiten eines zweiten Spiegels an der Ausfahrt der Grüngutannahmestelle behandelt werden. Auf diese Gefahrenlage wurde bereits hingewiesen, aber nach einer Begehung mit der Polizei sieht diese keine Notwendigkeit. Nun soll im Gemeinderat ein weiteres Vorgehen besprochen werden.

Der zweite Antrag, mit dem der Gemeinderat sich befassen soll, betrifft das leidige Thema der geparkten Anhänger und Wohnmobile in den Straßen Neurieds. Hierzu stellte Frau Micha Rabeneck den Antrag, dass das Ordnungsamt dagegen vorgehen solle, da die Polizei dafür nicht genügend Zeit habe. Erster Bürgermeister Zipfel hielt dagegen, dass das Ordnungsamt gar nicht die Halter ermitteln könne und der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland von der Gemeinde beauftragt ist. Dennoch entschieden die Bürger, dass der Gemeinderat dieses Thema nochmals angeht. Ulrike Faulhaber-Hobelsberger fragte in der anschließenden Aussprache nach, warum in zwei Sitzungen den Haushalt betreffend die Themen

nicht-öffentlich behandelt wurden trotz des Grundsatzes der Öffentlichkeit. Erster Bürgermeister Harald Zipfel wies darauf hin, dass in seiner Amtszeit immer weniger Punkte nicht-öffentlich behandelt würden, in diesem Fall es sich aber um Personalangelegenheiten und die Förderfähigkeit von Vereinen gehandelt habe. Die weiteren Haushaltsbehandlungen finden dann selbstverständlich weiter öffentlich statt.

Malwina Andrassy lobte die Gemeinde für die Bemühungen um die Energiewende, bittet jedoch darum, dass der Gemeinderat bei der Planung der Ortsmitte Neuried die zwei Linden als schützenswert behandeln soll. In diesem Zuge konnte auch das Alter der Linden, die von vielen als „über hundert Jahre alt“ bezeichnet werden, durch ein Gutachten auf 80 Jahre bestimmt werden.

Zum Schluss wies Michael Weber als Schulweghelfer darauf hin, dass es eigentlich Angelegenheit des Elternbeirats der Grundschule sei, sich um die Organisation der Schulweghelfer zu kümmern und nicht, wie nach der langen Tätigkeit von Familie Pflästerer, nun Frau Fanenbruck aus dem Bauamt. Erster Bürgermeister Harald Zipfel sah das genauso, befürchtet aber, dass sich dort niemand dafür finden wird.

Der Rechenschaftsbericht sowie die Broschüre „Zahlen, Daten, Fakten“ sind auf der Homepage der Gemeinde als Download bereitgestellt:

<https://www.neuried.de/rathaus-buergerservice/ortsrecht-beitraege/buergerversammlung>

Inke Franzen



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2023.



SONNENSCHUTZ WEIDENAUER

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Jetzt schon an den nächsten Sommer denken...



Informieren Sie sich auf **unserer neuen Website** über die aktuellen Winterrabatte unserer Hersteller!

www.sonnenschutz-weidenauer.de
info@sonnenschutz-weidenauer.de

Kernbauernstr. 7 · 82061 Neuried
Telefon 089/755 97 52

Mahnen für den Frieden



„Der heutige Volkstrauertag mahnt uns, für die Werte der Demokratie einzutreten, den Kurs Richtung Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung weiterhin einzuhalten.“, so mahnte Erster Bürgermeister Harald Zipfel am Kriegerdenkmal vor den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen. Gerade der Ukrainek-



rieg zeige, dass der Volkstrauertag seine schmerzliche Aktualität nicht verloren habe. Er bedankte sich in seiner Rede bei den Einwohnern der Gemeinde Neuried für ihre sofortige Hilfsbereitschaft. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr legte die Gemeinde einen Kranz vor dem Denkmal nieder, während die Blasmusik die Gedenkstunde begleitete. *Inke Franzen*

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Februar 2023.

Doppelt soviel Platz

Nach nur acht Monaten Bauzeit konnte das neue Kinderhaus Zauberwald bezogen werden. Auf über 1.000 qm Fläche können sich die Kinder der drei Kinderkrippen- und zwei Kindergartengruppen austoben. Das eingeschossige, in Modulbauweise errichtete, Gebäude hat seinen Platz im Neubaugebiet „Bozaunweg“ gefunden und lädt mit seinen langen Fluren zum Bobbycarrennen und Spielen ein. 22 helle Räume hat das neue Kinderhaus mit großzügigen Freiflächen.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel zeigte in seiner Rede zur Einweihung nochmal den Werdegang des Baus auf. Immerhin hat das Projekt mit Grundstückskauf 5,5 Millionen Euro gekostet, circa zwei Millionen wurden mit Fördergeldern finanziert. Stolz ist er auf die Lösung, dass die Wärmeversorgung an die Pelletsanlage des benachbarten Jugendhauses gekoppelt wurde und knapp 70 % des Stroms über die Photovoltaikanlage erzeugt werden.

Er bedankte sich vor allem bei dem Elternbeirat, dass sie so lange durchgehalten haben und wünschte dem anwesenden Vorstand des Trä-



Max Wagmann, AWO-Vorstand, Gabriele Zoll, Kinderhausleitung, und 1. Bürgermeister Harald Zipfel eröffnen offiziell das Kinderhaus Zauberwald

OBSTER



Reifen & Autoservice



**Wir wünschen frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr!**



Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90 • www.reifen-obster.de



40 Gäste kamen zur Einweihung des Kinderhaus Zauberwald

(Foto rechts): AWO-Vorstand Michael Germayer schenkt Gabriele Zoll Spielzeug für die Einrichtung



Bevor die anwesenden Gäste sich die Räume ansehen konnten, segnete Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster noch die Einrichtung und wünschte dem Personal und den Kindern eine glückliche friedliche Zeit in dem Haus.
Inke Franzen

Neurieder Adventskalender – 24 Aktionstage in der Ortsmitte

Erstmals findet in Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung, Händlern, Gastronomen und Institutionen der Neurieder Adventskalender statt. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird es täglich eine Überraschung in der Ortsmitte geben. Täglich gibt es eine tolle Aktion – von attraktiven Rabattaktionen der Einzelhändler über gemeinsames Glühwein trinken und Plätzchen backen, Märchenstunde und Adventsmusik bis hin zu kleinen Geschenken.

Ziel der Aktion ist es unter anderem, die Menschen in die Ortsmitte zu locken und unser attraktives Angebot an Einkaufsmöglichkeiten (wie-

der) zu entdecken. „Ich hoffe, dass sowohl die Neurieder Bürger als auch die Unternehmer vor Ort von der Aktion profitieren“, so Wirtschaftsförderin Meike Petro.

Wer an welchem Tag sein Türchen öffnet, erfahren Sie anhand von gelben Sternen, auf den Flyern in Ihrem Briefkasten, auf den Plakaten in den Geschäften und auf der Homepage der Gemeinde Neuried.

Seien Sie gespannt, freuen Sie sich auf eine Adventszeit voller Überraschungen und viel Spaß beim Sterne suchen.
Meike Petro

Gemeinde
NEURIED



Neurieder Adventskalender

Lebendige Ortsmitte -
24 Aktionen vom 1.- 24. Dezember





Energiekonzept Neuried

Hart aber erfolgreich?

Hart aber fair, so das Versprechen einer lange laufenden und daher wohl erfolgreich zu nennenden Talkshow im deutschen Fernsehen. Könnte man entsprechend das sich dem Ende zuneigende Jahr 2022 als hart, aber erfolgreich bezeichnen? Hart ganz klar, weil der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine uns allen viel abverlangt: steigende Preise, Energieknappheit, großes menschliches Leid. Aber eben auch erfolgreich, weil wir zum ersten Mal seit Jahrzehnten eine Bundesregierung haben, der es bei der Bekämpfung der Klimakrise ernst ist. Sie beginnt damit Rahmenbedingungen zu schaffen, durch die es uns gemeinsam gelingen kann die Energie- und Klimakrise zu meistern. Erfolgreich, weil wir alle zusammen, Privatverbraucher und Industrie, es geschafft haben unseren Gasverbrauch in nur wenigen Monaten um 30% zu reduzieren. Erfolgreich, weil in diesem Jahr bereits 20% der neu zugelassenen Pkw saubere, hocheffiziente e-Autos sind. Erfolgreich, weil mittlerweile über 50% aller Neubauten ihre Wärme aus erneuerbaren Energien gewinnen (Biomasse oder Wärmepumpen).

Erfolgreich auch bei uns, weil wir in der Gemeinde weiter an der Unabhängigkeit, Sicherheit und Enkeltauglichkeit unserer Energieversorgung und Fortbewegung arbeiten konnten. Noch im Dezember sollten die nächsten drei e-Ladestationen in der Ettaler Straße, Ammersee- und Zugspitzstraße für Sie freigegeben werden. Bei den Untersuchungen zur Nutzung von Windenergie im Forstenrieder Park sind die Beobachtungen zum Vorkommen von Pflanzen und Tieren abgeschlossen. Sie werden jetzt, wie auch die Windmessun-

gen, bis Anfang 2023 ausgewertet. Voraussichtlich im April 2023 werden wir also genauer wissen, inwiefern die untersuchten Standorte geeignet sind. Gemeinsam mit der Bürgerenergiegenossenschaft BENG haben Sie dieses Jahr zwei neue Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Dächern finanziert und errichtet. Insgesamt verdienen damit über 200 Anlagen in Neuried mittlerweile jedes Jahr fast 400.000 Euro die im Ort bleiben, vermeiden knapp 1.000 Tonnen Kohlendioxid und erzeugen zur besten Sonnenzeit bereits 30% des im ganzen Ort benötigten Stroms (auch wenn es im Jahresdurchschnitt erst 4% sind).

Wie wäre es denn passenderweise zu Weihnachten mal mit einem Geschenk an Geldbeutel und Klima? Ein Balkonkraftwerk, also eine kleine Anlage, die aus Sonne Strom erzeugt, ist online für ca. 800 Euro erhältlich und spart bei den aktuellen Strompreisen bis zu 200 Euro/Jahr.

Wie Sie durch kleine Umstellungen sicher und effizient Strom, Wärme und Wasser besser nutzen, stellt die Energieagentur Ebersberg-München am 12. Januar 2023 um 19 Uhr online vor. „Check's mal“ liefert viele Ideen für kleine Anpassungen im Alltag – ohne bauliche Maßnahmen und sofort wirksam. Anmeldung unter www.energieagentur-ebe-m.de/Checksmal

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Hr. Saldana, Umweltamt, 75901-63, saldana@neuried.de, Fr. Hofmeister, hofmeister@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de.

Rathaus und Bauamt am 23. Dezember geschlossen

Ab Dienstag, 27. Dezember, sind das Rathaus und Bauamt wieder wie gewohnt für Sie da.

Die Gemeinde Neuried bittet um Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch



Seit 20 Jahren steht Markus Crhak als Zweiter Bürgermeister immer zur Verfügung – vielen Dank für dieses langjährige Engagement!

Steuertermine 2023

Steuertermine für Grund- und Gewerbesteuer sowie für die Abfallgebühren:

- 15. Februar
- 15. Mai
- 15. August
- 15. November

Die Grundsteuer kann auf Antrag auch zum 1. Juli beglichen werden. Der Antrag auf Einmalzahlung muss bis zum 30. September des Vorjahres gestellt werden.

Hat sich für die Grund- und Hundesteuer gegenüber der Festsetzung des Vorjahres keine Änderung ergeben, ergeht kein neuer Bescheid. Es gilt die Veranlagung in der zuletzt festgesetzten Höhe.

Die Hundesteuer ist jährlich fällig zum 15. Februar.

Für die Abwassergebühren erfolgen Abschlagszahlungen jeweils zum 15. November (Vorjahr), 15. Februar, 15. Mai. Im August erfolgt eine Abrechnung. Hierüber erhalten Sie einen Bescheid mit einem Fälligkeitstermin für die Restforderung/Rückerstattung. Die neuen Abschlagszahlungen setzten erstmals zum 15.11 für den Folge-Abrechnungszeitraum neu auf.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Das Formular hierzu ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.neuried.de veröffentlicht.

Kämmerei

Wertstoff Öffnungszeiten Feiertage - Christbaumentsorgung

Der Wertstoffhof hat am 24.12. geschlossen,

am 31.12. und 7.01. stehen Ihnen die Mitarbeiter dort wieder zur Verfügung.

Ihre Christbäume können Sie am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgeben.

Daneben bietet die CSU mit der JU eine Abholung und die BZN eine Entsorgung an.

Näheres dazu entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Inke Franzen



Erster Atemschutzgeräteträgerlehrgang im Würmtal

Zusammen mit den Feuerwehren Planegg und Gräfelfing fand dieses Jahr der erste Atemschutzlehrgang, mit Prüfung, im Würmtal statt. Der Lehrgang ging über 6 Wochen und fand an Wochentagen und auch Samstagen statt. In Theorie und Praxis lernen die Feuerwehrleute den sicheren Umgang mit den Atemschutzgeräten, die richtige Taktik und das richtige Verhalten bei der Brandbekämpfung unter Atemschutz. Zunächst wurden die Teilnehmer in einer Gewöhnungsübung an die Belastung, das richtige Atmen und das Gefühl für die Ausrüstung herangeführt. So musste bei einer Notfallübung ein verunfallter Atemschutzgeräteträger gerettet und ins Freie gebracht werden. Bei weiteren Einsatzübungen wurde die Handhabung von Strahlrohr und Schlauch, auf neudeutsch „Schlauchmanagement“, und die Menschenrettung in Form einer 80 kg schweren Puppe oder die Rettung eines Kleinkindes (Puppe) geübt. Die Schutzausrüstung inkl. Atemschutzgerät, Maske, Stiefel usw. wiegt mehr als 20 kg, was eine zusätzliche Belastung für unsere Kammeraden ist.



Der Lehrgang endet mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung, bei der die jungen Kammeraden in einen, durch ein offenes Feuer beheizten, Brandraum zur Menschenrettung vorgehen mussten.

Die laufende Ausbildung und die Prüfungen wurde durch die Feuerwehr Neuried mit zwei ehrenamtlichen Atemschutzausbildern begleitet.

Die Ausbildung, inkl. Prüfung, wurde das erste Mal vollständig durch die drei Würmtalgemeinden durchgeführt.

Atemschutzgeräte dienen uns zum Selbstschutz bei Bränden und Einsätzen mit gefährlichen Stoffen. Durch die Atemschutzgeräte wird ein Umluft-unabhängiges Atmen möglich (Die Luft wird in Behältern auf dem Rücken mitgeführt). Durch die zusätzliche Ausrüstung und die erhöhte körperliche Belastung ist sowohl ein eigener Lehrgang wie auch spezielle Übungen und eine

regelmäßige Tauglichkeitsuntersuchung notwendig.

Wir freuen uns, dass auch im Jahr 2023 wieder Atemschutzlehrgänge im Würmtal durchgeführt werden. Durch die kurzen Wege (ansonsten ist die Ausbildung in Haar) können hier auch berufstätige Kameraden, die lange Arbeitszeiten haben, teilnehmen. Die Feuerwehr Neuried gratuliert Marlon Prager, Christian Thönnies und Quirin Brändli zur bestandenen Ausbildung.

Jürgen Brändli (Grafiken: Feuerwehr Planegg)

Nikolaus kommt ins Kinderhaus

Endlich konnte der Neurieder Nikolaus mal wieder richtig zu den Kindern im Kinderhaus am Kraillinger Weg vorbeikommen und gut gefüllte Stiefel und Säcke in den Gruppen abgeben. Die Kindergartenkinder sangen Nikolauslieder und erzählten fröhlich dem Nikolaus von ihren Weihnachtswünschen. Und weil im goldenen Buch fast nur gute Dinge über die Kinder standen, hatte der Heilige Mann auf den Krampus verzichtet.

Inke Franzen



 singhammer



CAMPUS NEURIED

Die Singhammer IT Consulting AG sucht einen Büro-Untermieter

- knapp 485 qm Bruttogeschossfläche
- für 20-30 Personen geeignet
- Mietdauer bis zu 5 Jahre
- provisionsfrei

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Singhammer IT Consulting AG | Jule Zrostek | 089 - 74 85 140 | zrostek@singhammer.com

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01 / Zentrale - 0
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31, -44
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -21, -87
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-25, -53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Kindergarten am Haderner Weg

St.-Martins-Fest

Am Donnerstag, 10. November 2022 war es endlich wieder soweit. Die Kinderaugen erstrahlten so hell wie die Laternen beim traditionellen Martinsumzug. Im Vorfeld wurden schon die Laternen gemeinsam mit den Kindern gebastelt. Nach einem Laternenumzug durch das anliegende Wohngebiet, bei dem die Kinder an mehreren Stationen die vom Kindergarten team beigebrachten Martinslieder zum Besten gaben, fanden sich bald alle Kinder und Eltern im stimmungsvoll beleuchteten Garten des Kindergartens zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Nach dem letzten Lied bekamen alle Kindergar-

tenkinder noch die selbst gebackene Martinsgans überreicht. Ein großes Dankeschön geht an den Elternbeirat, der sich um das leibliche Wohl aller Gäste gekümmert hat. Es gab Glühwein, Kinderpunsch und Semmeln mit Würstel.

Nun freuen wir uns auf die besinnliche Weihnachtszeit und lassen den Kindergarten in einem Lichterglanz erstrahlen.

Das gesamte Kindergarten team wünscht allen Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. *Sandra Huber, Einrichtungsleitung*

Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus



Bei uns im Haus weihnachtet es schon sehr und dieses Jahr haben wir niedlichen Besuch. Die Wichtel begleiten die Kinder und uns durch die Adventszeit. Es werden dazu Bilderbücher gelesen, Geschichten erzählt, gebastelt und gespielt. Und das Besondere ist der Wichtelkalender. Hierbei dürfen die Kinder selber Wichtel sein und ein anderes Kind beschenken.

In der Früh werden wir im Eingang von einem wunderschönen Weihnachtsbaum und Weihnachtsliedern empfangen.

Unsere Adventsbastelwerkstatt ladet die Kinder aus allen Gruppen zum Weihnachtsbasteln ein. Da werden kleine Tannenbäume, Sterne und andere schöne Dinge angeboten.

Am 11. November fand unser St. Martinsfest statt. Mit Pferd voran und schönen Laternen zogen wir durch die Straßen, sangen auf der großen Wiese unsere Lieder und genossen am Martinsfeuer leckeren Glühwein, Kinderpunsch, Suppe und



Würstel. Es war eine schöne abendliche Atmosphäre bei uns im Garten. Danke an den Elternbeirat, die sich um das leibliche Wohl gekümmert haben.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne Adventszeit mit einer weißen Weihnacht aber vor allem viel Gesundheit für das neue Jahr.

Text und Fotos: Bettina Kroneck, Leitung

Kinderhaus am Maxhofweg

Unser St. Martins Fest im Kinderhaus am Maxhofweg

Endlich ist es wieder soweit. „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da!“, hört man es wieder aus vielen Krippen- und Kindergartenräumen schallen. Die Temperaturen sinken, die Bäume verlieren ihre Blätter und zahlreiche Kinder hüpfen mit ihren Gummistiefeln und Matschhosen fröhlich durch jede Pfütze, die ihnen begegnet. Das heißt auch: St. Martin steht vor der Tür des Kinderhauses!

Da das St. Martins-Fest der St. Nikolauskirche für den 11. November angesetzt war, entschieden wir uns dafür, unseren St.-Martins-Umzug bereits einen Tag früher, am 10. November, stattfinden zu lassen. Im Vorfeld wurden fleißig Martinsgänse gebacken und Laternen bunt bemalt.

Dann endlich war der Tag gekommen. Gemeinsam mit ErzieherInnen, Eltern und Kindern feierten wir unser St.-Martins-Fest.

Ronja aus der Delphingruppe erzählt: „Heute fand in dem Kinderhaus, in dem ich die Krippe besuche, das St.-Martins-Fest statt. Als wir ankamen,

waren schon alle viele Kinder aus Krippe und Kindergarten, deren Eltern und alle ErzieherInnen im Garten, der wunderschön geschmückt war. Los ging es dann mit einer tollen Aufführung der Kindergartenkinder. Mit Leuchtfasern und Laternen in den Händen liefen sie, begleitet von ihren ErzieherInnen, auf die gepflasterte Fläche im Garten und sangen das Lied »LichterKinder« – eine wunderschöne Stimmung entstand. Anschließend ging der Laternenumzug los. Zu meiner Freude und Überraschung war sogar auch die Feuerwehr da. Ein Feuerwehrauto ganz vorne und eins ganz hinten, sorgten die Feuerwehrleute dafür, dass wir sicher über die Straßen gehen konnten.

Dann erblickte ich noch eine weitere Überraschung! Allen voran ging tatsächlich ein wunderschönes Pferd, auf dessen Rücken eine als St. Martin gekleidete Reiterin saß. Wir liefen bis zum JuHa, wo wir anhielten, uns im Kreis aufstellten und viele schöne Laternenlieder sangen. Melli und Beate spielten dazu auf der Gitarre. Nachdem der bunt leuchtende Zug aus Erwachsenen und Kindern wieder am Kinderhaus angekommen war, ging der leckere Teil des Abends los. Es gab ein tolles Buffet mit belegten Broten, Keksen und Mandarinen. Zum Aufwärmen gab es Kinderpunsch und ein



Lagerfeuer. So klang der Abend langsam aus, einige Kinder tobten sich noch an den Spielgeräten aus, bewunderten das Pferd, das im Garten des Kinderhauses graste und verputzten die letzten Mandarinen. Und schließlich, getreu der letzten Strophe des bekannten Liedes: »...mein Licht ist

aus, wir geh'n nach Haus, Rabimmel Rabammel Rabumm!« wurde es nach und nach leerer und ich ging mit meiner Mama nach Hause und träumte von meinem ersten St.-Martins-Fest.“

Der Elternbeirat des Kinderhauses am Maxhofweg
(Text und Foto: Kristina Krainz)





PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
Bettina Borchart
Osteopathin (DO) • Heilpraktikerin

Tel.: 089 / 74 57 55 83
Email: info@osteopathie-neuried.de
www.osteopathie-neuried.de
Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei meinen Patientinnen und Patienten. Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen trotz dieser nach wie vor turbulenten Zeit ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und dass Sie gesund in's neue Jahr kommen.

Ihre *Bettina Borchart*



Veranstaltungskalender von Dezember bis Februar 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
bis 2. Februar		Ausstellung DEMENSCH	Rathaus Hainbuchenring
16. Dezember	18 Uhr	Fotoclub: Weihnachtsfeier	wird noch bekanntgegeben
16. Dezember	19 Uhr	Musikschule: Weihnachtskonzert	Mehrzweckhalle
21. Dezember	15-17.30 Uhr	Nachbarschaftshilfe: offene Smartphone-Tablet Sprechstunde	Nachbartreff
21. Dezember	19 Uhr	Fotoclub: Clubabend: Vortrag: Gefrorene Seifenblasen	Videokonferenz
24. Dezember	16.30 Uhr	Kath. Pfarrei: Familiengottesdienst mit Jugendchor	Pfarrkirche St. Nikolaus
1. Januar	17 Uhr	Förderer der Kirchenmusik: Neujahrskonzert	Pfarrkirche St. Nikolaus
4. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
6. Januar	15-22 Uhr	BZN: Weihnachtskehrhaus	Alter Sportplatz
7. Januar	s. Plakate	CSU + JU: Christbaumsammelaktion	
9. Januar	15-17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
10. Januar	16-18 Uhr	Die kunterbunte Welt der Apps	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
11. Januar	16-18 Uhr	Nachbarschaftshilfe Start ins neue Jahr	Nachbartreff
11. Januar	19-21 Uhr	Wie entstehen Ozeane, Vulkane ...	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
14. Januar	16-17.30 Uhr	Partnermassage – Entspannen zu Zweit	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
15. Januar	09.30-12.30 Uhr	Aufschieberitis?	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
15. Januar	14:30-15.45 Uhr	Yoga nur für Männer!	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
17. Januar	16.30-18 Uhr	Nachbarschaftshilfe offene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
18. Januar	11-13 Uhr	Nachbarschaftshilfe Weißwurstessen	Nachbartreff
18. Januar	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber w(Wintergarten)
18. Januar	19 Uhr	Fotoclub: Stammtisch	Ristorante Molisana
20. Januar	18.30-21.30 Uhr	Wo der Scotch geboren wurde... Einführung und Verkostung	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg

Veranstaltungskalender von Dezember bis Februar 2023

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
20. Januar	19 Uhr	FU Neuried, Stammtisch	Wirtshaus Lorber
22. Januar	15-17 Uhr	Die Zeit nehm´ ich mir	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
23. Januar	15-17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
23. Januar	19 Uhr	Energieagentur Ebersberg-München: Checks mal, Online	www.energieagentur-ebe-m.de/Checksmal
25. Januar	12 Uhr	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	Majestic
27. Januar	16-17 Uhr	Tag der offenen Tür für Kita-Anmeldung	Kinderhaus Zugspitzstraße
28. Januar	16 Uhr	CSU: Wintergrillen	Details s. Plakate
31. Januar	16.30-18 Uhr	Nachbarschaftshilfe offene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
2. Februar	18 Uhr	Versteigerung Cartoons DEMENSCH	Rathaus Hainbuchenring
4. Februar	16-18 Uhr	Wie „ticke“ ich, wie „tickst“ Du?	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
4. Februar	19 Uhr	Nachbarschaftshilfe und K&K Storch Konzert	Mehrzweckhalle
6. Februar	15-17 Uhr	Nachbarschaftshilfe Handarbeiten	Nachbartreff
8. Februar	19-20.30 Uhr	Logisches Denken lernen und trainieren: Geistig fit bleiben	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
11. Februar	12.15-15.15 Uhr	Fotografieren und Filmen mit dem iPhone	vhs-Zentrum, Am Marktplatz 10a, Planegg
12. Februar	ab 10.30 Uhr	Neujahrsempfang mit Ludwig Hartmann, Spitzenkandidat der Bayerischen Grünen	Mehrzweckhalle
14. Februar	16.30-18 Uhr	Nachbarschaftshilfe offene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff
15. Februar	11-13 Uhr	Nachbarschaftshilfe Weißwurstessen	Nachbartreff
15. Februar	19 Uhr	Grüne: Mach mit triff Grün	Gasthaus Lorber (Wintergarten)
20. Februar	16 Uhr	Nachbarschaftshilfe Glühwein und Kinderpunsch	Nachbartreff
22. Februar	16-18 Uhr	Nachbarschaftshilfe Imbiss zum Aschermittwoch	Nachbartreff
23. Februar	19 Uhr	FU Neuried, Stammtisch	Wirtshaus Lorber
28. Februar	16.30-18 Uhr	NBH: offene Smartphone Sprechstunde	Nachbartreff



Ausstellung im Rathaus Neuried:

DEMENSCH – Cartoons von Peter Gaymann

Seit 6. Dezember kann man im Rathaus Neuried eine ganz besondere Ausstellung besuchen: „DEMENSCH – Alltagssituationen von Menschen mit Demenz“. Seit 13 Jahren setzt sich der bekannte Cartoonist Peter Gaymann mit dem Thema Demenz in künstlerischer Weise auseinander. In inzwischen über 130 Cartoons gelingt ihm trotz aller Ernsthaftigkeit des Themas ein humorvoller und einfühlsamer Blick auf den Alltag von dementen Menschen. Ziel von DEMENSCH ist es, „mit Hilfe von Humor einen menschenfreundlichen und nicht defizitorientierten Blick auf ein Leben mit Demenz zu vermitteln“.

Die seit vielen Jahren in ganz Deutschland stattfindende Ausstellung kann im Rathaus Neuried bis zum 2. Februar 2023 zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Dank auch der freundlichen Unterstützung des Landratsamtes Landsberg umfasst die Ausstellung insgesamt 24 Exponate zu zwölf Themen mit erklärenden Texten zum besseren Verständnis der Krankheit und dem Umgang mit Betroffenen. In begrenzter Zahl kann zudem der aktuelle DEMENSCH Postkartenkalender 2023 mit zwölf neuen Motiven käuflich erworben werden. Das Rathaus Neuried freut sich auf Ihren Besuch!

Einsam? – Das muss nicht sein.

Im Alter steigt der Anteil der Menschen, die unter Einsamkeit leiden. Der Partner, die Partnerin oder Freunde sind verstorben, die nachlassende körperlicher Verfassung reduziert die Teilnahme am sozialen Leben, aber auch die „dunkle Jahreszeit“ drückt aufs Gemüt. Einsamkeit macht traurig und kann gesundheitliche Folgen haben. Deshalb: seien Sie mutig. Lassen Sie sich beraten. Zum



Beispiel über Besuchsdienste, Telefonpatenschaften und vieles mehr. Das Landratsamt München, Telefon 089/6221-2840 hilft Ihnen gerne weiter. Auch vor Ort gibt es tolle Angebote, um schöne Stunden mit anderen Menschen verbringen zu können. Zum Beispiel von der Nachbarschaftshilfe Neuried: gemeinsam Brotzeit machen, Kaffeetrinken, spazieren gehen, Ausflüge machen und vieles mehr. Greifen Sie zum Telefon, man freut sich auf Ihren Anruf: Nachbarschaftshilfe Neuried 089/7559128.

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neuried, Andreas Kobza wünscht Ihnen eine frohe und friedliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Tel. 0151 / 280 802 22, Mail: Andreas.Kobza@neuried.de
Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter

MOBILITÄTSBEFRAGUNG



Herzlich Willkommen zur regionalen Mobilitätsbefragung im Rahmen des Mobilitätskonzeptes der Gemeinde Neuried.

Sie haben hier die Möglichkeit, alle Verkehrsmittel in Neuried beurteilen und Verbesserungsvorschläge geben zu können.

Jede Rückmeldung hilft uns als Gemeinde, die Mobilität noch umweltfreundlicher und auch sozial zu gestalten.
Vielen Dank!

Voraussetzungen

- Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Neuried
- Volljährigkeit oder Kinder/Jugendliche ab der 5. Klasse
- Gerne können sich auch mehrere Personen pro Haushalt beteiligen.
- Sie können auch teilnehmen, wenn Sie bereits die Mobilitätsverhaltensbefragung vom Regionalmanagement oder dem Landkreis München erhalten haben.

Die Teilnahme erfolgt auch online, dauert nur wenige Minuten und ist **bis Montag, den 09.01.2023** über diese Seite oder den QR- Code möglich:
<https://survey.lamapoll.de/Mobilitaetsbefragung-Gemeinde-Neuried>

Die Teilnahme erfolgt natürlich anonym und auf freiwilliger Basis.



Wie zufrieden sind Sie mit dem bestehenden **Fußwegenetz** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral ☹️ unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht für die **Fußgänger** verbessert werden?

- ☐ Zustand der Fußwege
- ☐ Sicherheit (z.B. durch getrennte Fuß- und Radwege)
- ☐ Fußwege verbreitern
- ☐ Aufenthaltsqualität (z.B. durch Grünflächen)
- ☐ Querungshilfen einrichten (z.B. durch Markierungen, Zebrastreifen, Inseln)
- ☐ Wohnortnahe Einkaufsmöglichkeiten
- ☐ Großräumiges Ausweisen von Spielstraßen oder 'Shared Space'
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Wie zufrieden sind Sie mit dem bestehenden **Radwegenetz** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral ☹️ unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht für die **Radfahrer/E-Bike-Nutzer** verbessert werden?

- ☐ Zustand der Radwege/Straßen
- ☐ Sicherheit (z.B. durch Bodenmarkierungen)
- ☐ Mehr (überdachte) Radabstellflächen
- ☐ Ladeinfrastruktur für E-Bikes ausbauen
- ☐ Verkehrsberuhigte Zonen erweitern
- ☐ Zusätzliche Radwege bauen
- ☐ Großräumiges Ausweisen von Fahrradstraßen
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Ihre Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Neuried:
Fr. Hofmeister (Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement)
089/75901-26, hofmeister@neuried.de

Wie zufrieden sind Sie mit dem **Busangebot** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral ☹️ unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht im **Busverkehr** verbessert werden?

- ☐ Zusätzliche Haltestellen
- ☐ Sicherheit und Sauberkeit
- ☐ Bessere Taktung (Häufigkeit der Verbindungen)
- ☐ Neue oder direktere Verbindungen (Linienverlauf) schaffen
- ☐ Service (z.B. Fahrgastinformation oder Fahrradmitnahme)
- ☐ Flexibles Angebot (z.B. Rufbus oder Bürgerbus)
- ☐ Busspuren einführen
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Wie zufrieden sind Sie mit den **Sharing-Angeboten** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral ☹️ unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht beim **Sharing** verbessert werden?

- ☐ Bike-Sharing (MVG-Rad) erweitern
- ☐ Car-Sharing einführen
- ☐ Rufbus/-taxi (Bedarfsverkehr) oder Bürgerbus inkl. Rollstuhlmitnahme
- ☐ E-Scooter Verleih ausbauen
- ☐ Verleih von E-Bike/Lastenrad/E-Auto durch die Gemeinde ermöglichen
- ☐ Professionelle Sharing Anbieter in den Landkreis holen
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Wir bitten darum, den Fragebogen möglichst online auszufüllen, das vereinfacht uns die Auswertung. Ansonsten werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis Montag, den 09.01.23** in den Briefkasten am Rathaus Hainbuchenring.

Wie zufrieden sind Sie mit dem **Kfz-Verkehr** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral 😞 unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht im **Kfz-Verkehr** verbessert werden?

- ☐ Mehr öffentliche Parkplätze
- ☐ Geschwindigkeitsbegrenzungen
- ☐ Mehr Verkehrskontrollen (Geschwindigkeit und Parken)
- ☐ Parkgebühren einführen
- ☐ Stellplatzsatzung verschärfen
- ☐ Zustand der Straßen
- ☐ Mehr Einbahnstraßen
- ☐ Kreisverkehre
- ☐ Mehr Parkverbote
- ☐ Durchfahrtsverbote auf Nebenstraßen
- ☐ Schnellladestationen für E-Autos
- ☐ Lkw-Verkehr umleiten
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Wie zufrieden sind Sie mit der Infrastruktur f. **Senioren oder Kinder** in Neuried?

😊 zufrieden 😐 neutral 😞 unzufrieden

Was sollte aus Ihrer Sicht für **Senioren oder Kinder** verbessert werden?

- ☐ Schattenspender
- ☐ Geh- und Fahrwege verbreitern, Oberflächengestaltung
- ☐ Aufenthaltsqualität verbessern (z.B. durch mehr Pflanzen)
- ☐ Mehr Sitzgelegenheiten
- ☐ Wasserspender
- ☐ Öffentliche Toiletten/Dusche
- ☐ Orientierung durch gute Wegeverbindungen oder Beschilderung
- ☐ Verbesserung der Lichtsignalanlagen und Querungshilfen
- ☐ Mehr Spiel-Plätze eröffnen oder erweitern (auch f. Jugendliche)
- ☐ Sonstiges

Wie stellen Sie sich die genannten Verbesserungen vor, wo genau?

.....

.....

Inklusion im Würmtal

Teilhabe geht uns alle an

Die Veranstaltungsreihe Inklusion im Würmtal hat mit 30 Veranstaltungen die Möglichkeit geboten, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Waren Sie dabei? Von Konzerten über sportliche Aktivitäten im Freien und in der Halle bis hin zu Theater und Vorträgen war alles dabei. Die Teilnehmerzahlen



lagen unter denen der letzten Veranstaltungsreihe. Generell gehen wir wegen der Pandemie immer noch weniger raus und in schwierigen Zeiten, die auch Angst machen können, ist sich jeder selbst der nächste und das Engagement für andere und anderen zu begegnen hat es da schwerer.

Der Begriff Inklusion ist ziemlich sperrig und ich mag ihn, ehrlich gesagt, nicht. Viel besser, weil leicht verständlich, ist das Wort Teilhabe. Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch schlicht das Recht hat, am Leben in unserer Gemeinschaft gleichberechtigt teilhaben zu können.

Unsere Interessengruppe Teilhabe hat sich wieder getroffen, diesmal in kleiner Runde

(siehe oben). Es ist immer wieder eine gute Begegnung und ein guter Austausch miteinander über Vieles in und außerhalb der Gemeinde und ja, es darf auch gelacht werden dabei. Über den nächsten Termin informiere ich Sie in der Rats(ch)post im neuen Jahr.

Ein Leben mit Behinderung kann eine große Belastung sein. Wenn wir gemeinsam anstreben, dass jeder teilhaben, d.h. einfach dabei sein kann, geht es für alle leichter und Berührungsängste, die wirklich unbegründet sind, werden abgebaut. Ein Gespräch darf auch mal länger dauern, wenn ich mir die Zeit nehme, meiner Gegenüber einfach zuzuhören, auch wenn sie vielleicht länger braucht, sich auszudrücken.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit Richtung der Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße Robert Efinger,
Beauftragter für Menschen mit Behinderung
Mail: efinger@neuried.de Tel.: 0151-21213819

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler
Maler + Lackiermeister
Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de



Nachbarschaftshilfe Neuried

Jubiläumsfahrt der Nachbarschaftshilfe nach Riedenburg

Am 12. Oktober 2022 war es so weit: Wieder einmal rauskommen, etwas Neues erleben oder Bekanntes wiedersehen. Die Nachbarschaftshilfe veranstaltete einen gemütlichen Tagesausflug nach Riedenburg ins schöne Altmühltal. Der Anlass war das 33. Jahr des Bestehens des Vereins.

Der Bus startete um 9.30 Uhr am Kirchenzentrum vom Maxhofweg. Der Wettergott meinte es gut mit uns, denn nach zwei Stunden Busfahrt lichtete sich der Morgendunst und gab einen herrlichen Blick ins Altmühltal frei.

Der erste Halt führte uns ins Kristallmuseum Riedenburg. Die funkelnde Pracht der Bergkristalle und vielen Edelsteine lud zum Rundgang ein. Danach ging es weiter zum Schloss Rosenberg, wo ein gemeinsames gemütliches Mittagessen stattfand.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Flugschau verschiedener Greifvögel aus der Falknerei der Burganlage dar. Vom Falken bis zum Adler stiegen die Vögel in die Höhe oder



rauschten dicht über die Köpfe der Zuschauer hinweg.

Voll von den Eindrücken des Tages tauschten sich die Teilnehmer auf der Rückfahrt aus, die um 18.30 Uhr in Neuried endete. In entspannter Atmosphäre und mit zufriedenen Mienen machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg.

Wir wünschen allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 Glück und Gesundheit.

*Ihre Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.
Ingrid Friedrich*



VHS im Würmtal

Wissen verschenken zaubert ein Lächeln

Ein Gutschein mit Wissensideen unter dem Weihnachtsbaum ist wie ein Frischekick für die grauen Zellen.

Endlich wieder Neues lernen, endlich wieder tanzen, oder kochen oder die Stadt erkunden! Lassen Sie sich verzaubern von unseren Wis-

senshäppchen und zaubern Sie Ihren Lieben ein Lächeln ins Gesicht. Holen Sie sich unsere Gutscheine und schon ist der Weihnachtsgeschenkestress vorbei!

Eine glitzernde Adventszeit wünscht Ihnen Ihre vhs im Würmtal

**Bringen Sie nicht nur Männeraugen zum Leuchten...
... mit einem Kurs an der vhs**

z.B.: Partnermassage
Whisky-Abend
Alles fliegt! Fluggeschichten
Yoga nur für Männer!

Jetzt buchen oder
Gutschein kaufen:
Tel. 089 859 6032
www.vhs-wuertal.de



Gemeindebücherei

Winterzeit ist Lesezeit

Am 24. November 2022 gab es nach dreijähriger Pause endlich wieder die „Leselust“ in der Bücherei. Das Publikum war zahlreich und Frau Bachmair bot dem Büchereileser*innen wieder eine spannende Auswahl an neuen Romanen. Einen Teil der Bücher und eine Liste Ihrer Buchempfehlungen finden Sie ab sofort in der Bücherei.

Wir wünschen allen unseren Leser*innen eine schöne Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Martina Klostermeier





Die Neurieder Theaterei

Cäsar, Tante Käthe und überhaupt ...

Die Neurieder Theaterei präsentierte ihre neue Produktion.

Mit der Dernière am 19. November haben sich Cäsar und Tante Käthe zwar verabschiedet, aber überhaupt war es nach so langer Zeit ein tolles Erlebnis, wieder live vor Publikum auftreten zu können. Schade, dass es so schnell vorbei gegangen ist.

Wir bedanken uns bei allen fast 600 Besuchern für die wunderbare Atmosphäre, insbesondere während der „sportlichen“ Einlagen. Viele von Ihnen halten uns seit 15 Jahren die Treue.

Unser aufrichtiger Dank gilt auch allen Mitwirkenden vor, hinter, neben und auf der Bühne für ihr Engagement, allen voran der Jugend. Ohne sie wären technische Effekte und Bewirtung nicht

möglich. Wir sind stolz auf unser großartiges Team.

Wie schon 2019 unterstützen wir mit dem Erlös gern die Pfarrjugend bei ihrer Kooperation mit dem Verein „Helfende Hände – Verein zur Förderung und Betreuung mehrfachbehinderter Kinder und Erwachsener e.V.“.

Allen Freunden der Neurieder Theaterei wünschen wir eine gute Zeit und hoffen, Sie im nächsten Herbst wieder begrüßen zu können, wenn es wieder heißt „Vorhang auf“. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie. Schauen Sie bis dahin gerne mal auf unsere Webseite www.theaterei-neuried.de, auf der Sie Bilder der Aufführungen und noch viel mehr finden.

Michael Schiffers und Gabi Kreusch



Gruppenfoto nach der Dernière (Foto: © Daniela Scheuermann)

NEURIEDER RATSP^{ost}

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Februar 2023.



Fotoclub Fürstenried - Neuried e.V.

Beim Neurieder Kulturabend

In diesem Jahr haben die Mitglieder des Fotoclubs Fürstenried-Neuried fünf Ausstellungen, von denen vier z.Z. besucht werden können, aufgebaut: Seit Januar hängen die Bilder zum Thema „Hömat“ im Rathaus Neuried.

Im April folgte die Freilandausstellung auf den Plakatwänden der Gemeinde zu den Themen Architektur, Menschen, Landschaft, Pflanzen, Technik und Tiere.

In der Gemeindebibliothek sind seit Juni Bilder aus Island zu sehen. Ebenfalls im Juni kamen 26 Fotografien zum Thema Best of Fotoclub in der Praxis Dr. Uhl in Forstenried dazu.

Als dem Club nun angeboten wurde, den Neurieder Kulturabend am 12. November mit einer Ausstellung zu begleiten, machten sich die Mitglieder an die Arbeit. Es wurden 24 Fotografien auf sechs Ausstellungswänden präsentiert. Leider gab es



dabei ein Missverständnis und die Ausstellung wurde gleich nach der Veranstaltung abgebaut. Es war also eine kurze Präsentation, die aber gut angenommen wurde.

Text und Fotos: Karsten Mittmann

Schreibwaren und Bürobedarf stucken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ UPS Service
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und

14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03





Neurieder Blasmusikanten e.V.

Herbst und Advent mit den Neurieder Blasmusikanten

Auch heuer hat der Herbst für uns wieder mit einem Münchner Großevent begonnen: Am 8. Oktober waren wir erstmalig eingeladen, beim Trachtenlauf im Münchner Olympiastadion zu spielen, wo wir ein riesiges internationales Publikum für uns begeistern konnten.



Tags darauf fand der München Marathon statt, den wir bereits seit etlichen Jahren musikalisch begleiten dürfen. Seitdem kann man uns in mehreren YouTube-Videos sehen, die Zuschauer ins Netz gestellt haben.

Anfang November waren wir in Neuried gefragt, wo wie jedes Jahr zu Allerheiligen am 1. November die Gräbergänge auf beiden Friedhöfen stattfanden. Am 13. November stand die alljährliche Gedenkstunde zum Volkstrauertag vor dem Neurieder Kriegerdenkmal an, bei der unser Bürgermeister dieses Jahr angesichts der politischen Lage in Europa eine besonders nachdenkliche Ansprache gehalten hat.



Bereits Ende November hat jetzt auch schon der Advent angefangen. Das erste Adventswochenende hat uns am Samstag auf den Christkindlmarkt vor St. Nikolaus und am Sonntag auf den Pasinger Christkindlmarkt vor Maria Schutz geführt, wo wir voller Freude nach zweijähriger Zwangspause wieder bei Glühwein- und Bratwurstduft adventliche Weisen und Lieder spielen durften.

Am zweiten Adventswochenende konnte man uns dann noch auf dem Kraillinger Christkindlmarkt zuhören, der für uns jedes Jahr den Abschluss der Christkindlmarkt-Auftritte bedeutet.



Nach unserem Adventskonzert am 14. Dezember in Maria Eich werden wir uns verstärkt an die Vorbereitung unseres Jahreskonzerts am 25. März 2023 machen, zu dem wir bereits heute alle Neurieder ganz herzlich einladen.

Wer sich uns dabei anschließen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, uns unter post@neurieder-blasmusikanten.de zu kontaktieren oder einfach bei einer unserer Proben mittwochs ab 19.30 Uhr im Musikraum der Mehrzweckhalle vorbeizuschauen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Sibylle Knöllner



Förderer der Kirchenmusik St. Nikolaus Neuried e.V.

Neujahrskonzert

Nach zweijähriger Pause hoffen wir, das Jahr 2023 endlich wieder mit einem Konzert am Neujahrstag beginnen zu können und laden am 1. Januar 2023 um 17 Uhr zu unserem traditionellen Neujahrskonzert in die Pfarrkirche am Maxhofweg ein.

Das Konzert steht unter dem Motto „Barocke Instrumentalmusik zum Neuen Jahr“. Wir haben dieses Mal ein Barock-Ensemble eingeladen. Dazu gehören die Flötistin Kozue Sato, der Cellist Felix Stross sowie unser Kirchenmusiker Max Hanft am Cembalo.

Die in Japan geborene und in Ingolstadt lebende Flötistin Kozue Sato konzertiert als Solistin sowie als Kammermusikerin im In- und Ausland. Sie beschäftigt sich intensiv mit Alter Musik auf historischem Instrumentarium sowie mit neuer Musik. Seit 2011 leitet sie eine Kammermusik Formation für Alte Musik, Ensemble Barockin'.

Der Cellist Felix Stross ist in diesem Ensemble festes Mitglied, Max Hanft war in den letzten Jahren schon in mehreren Projekten als Gast am Cembalo dabei.

Für unser Neujahrskonzert haben die Musiker eine Auswahl des breit gefächerten Repertoires für Flöte und Basso continuo des 17./18. Jahrhunderts getroffen, das uns in seiner Formvielfalt und Klangsönheit in die Zeit des Barock versetzt und mit Sicherheit eine gelungene und festliche Einstimmung in das neue Jahr bietet.

Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro; für Mitglieder des Fördervereins für 12 Euro.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und klangvolle Einstimmung in das Neue Jahr.

Ilse Weiß

BEZIEHUNGSPROBLEME
ERZIEHUNGSSTRESS
JOBSTRESS
TRAUER

Ich begleite, stärke und motiviere Sie
und entwickle mit Ihnen positive
Perspektiven.

KRAFTRAUM

BERATUNG | COACHING | SUPERVISION

0160 / 97707211

info@kraftraum-beratung.de

www.kraftraum-beratung.de

RENATE
EHRENFRIED



Freunde der Musikschule Neuried

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Der neue gewählte Vorstand der Freunde der Musikschule, V.l.n.r. (Christoph Peters, Dorothee Bernheim, Martin Pohl, Vorsitzende Marianne Hellhuber, Gitte Peters, Martin Pflästerer, Evy Wende, Waldermar Struytinski),
Bildrechte: Freunde der Musikschule / Marianne Hellhuber

In der Jahreshauptversammlung der „Freunde der Musikschule Neuried“ wurde turnusmäßig der Vorstand neu gewählt. Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt. Marianne Hellhuber bleibt weiterhin 1. Vorsitzende des Vereins. Neu im Vorstand ist Evy Wende als Beisitzerin, Peter Kellner ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

In ihrem Jahresrückblick berichtete Marianne Hellhuber mit Stolz, dass der Verein sein großes Ziel, ausgedrückt in seinem Motto ‚Musik braucht Raum‘ erreichen konnte: Die Musikschule hat im Neubau der Schule ein eigenes Stockwerk beziehen können. Der Förderverein konnte mit den gesammelten Spenden das Mobiliar der Räume, Regale, Küche, Büroausstattung ergänzen. „Der Tag der Offenen Tür im Herbst hat gezeigt, wie wichtig die Musikschule für das Neurieder Kulturleben

ist. Als Förderverein konnten wir mithelfen, die Arbeit der Musikschule auf eine neue räumliche Basis zu stellen“, fasste Marianne Hellhuber zusammen.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie war es weiterhin schwierig, Veranstaltungen durchzuführen. Geplante Events mussten kurzfristig abgesagt werden. Stattgefunden hat das gut besuchte Konzert des Landes-Jugendjazzorchesters sowie das Benefizkonzert von Cornelia und Roland Glassl. Auch im nächsten Jahr sollen wieder, so plant der Vorstand des Fördervereins, Benefizkonzerte zur Unterstützung der Musikschule stattfinden. „Das Vereinsziel ist und bleibt die Unterstützung der Musikschule Neuried, dazu müssen weiterhin Spenden generiert werden, um der Musikschule bei der Ausstattung unter die Arme greifen zu können“, fasst Vereinsvorsitzende Marianne Hellhuber zusammen.

Kunst und Kultur in Neuried e.V.

Höhepunkte im Kulturangebot

In den letzten Wochen hat der Verein „Kunst und Kultur in Neuried“ vielfältige Kulturveranstaltungen angeboten. Die Jahresausstellung im Kunstkreis im K&K Neuried war wieder die erfolgreiche Plattform für bildende Künstler, ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren. Besonders die Vernissage der Ausstellung in der Aula der Grundschule war gut besucht. Die Kinderführung am Buß- und Betttag stieß auf überaus großes Interesse. 16 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren erlebten die Münchner Stadtgeschichte mit spannenden Schilderungen von Claudia Heuermann. Im November bot der Kabarettist Thomas Schreckenberger sein aktuelles Programm, in dem er nach dem Motto „Nur die Lüge zählt“ aktuelle Themen beleuchtete.



Gerhard Polt in der Neurieder Mehrzweckhalle mit besinnlichen und hinter Sinnigem (Foto: Peter Kellner); Thomas Schreckenberger (Foto: Marianne Hellhuber)

Zum Ende des Jahres konnte der K&K noch einen besonderen Höhepunkt bieten. Gerhard Polt und Ardhi Engl gestalteten einen Abend in der vollbesetzten Mehrzweckhalle nach dem Motto „Fröhliche Frohheit“. Gerhard Polt unterhielt das Publikum mit besinnlichen, nachdenklichen Ge-

schichten und unterstrich, dass er einen guten Winterbock den Glühweinrummel vorziehen würde. Zu Neuried hat der für seinen bissigen Humor bekannte Kabarettist einen besonderen Bezug, denn er konnte sich noch gut erinnern, dass vor fünf Jahren sein Auftritt wegen der gesperrten Mehrzweckhalle abgesagt werden musste.

Peter Kellner



Die Künstler der Jahresausstellung des Kunstkreises im K&K Neuried (Foto: Peter Kellner)



Kinderführung vor der Münchner Asamkirche (Foto: Nicole Morandi-Grassinger)



TSV Neuried

2. Neurieder Würmtalturnier

Gedenktournament zu ehren von Josef Weiss und Hajo Schwerin

Fechten ist im TSV Neuried mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Schon seit vielen Jahren ist die Abteilung fester Bestandteil des Turn- und Sportvereines aus Neuried. Nach der Premiere im Jahr 2021 wurde nun das Neurieder Würmtalturnier im Fechten am 26. November 2022 zum zweiten Mal im Neurieder Sportpark ausgetragen.

Fechter aus ganz Bayern in Neuried

116 Anmeldungen von Athleten aus ganz Bayern und Baden-Württemberg bestätigten den Bekanntheitsgrad sowie das Ansehen des Turniers des TSV Neuried. Dabei wurde den Zuschauern in der Dreifachturnhalle des TSV ein abwechslungsreiches Programm geboten – von U11 bis U17 Junioren wurden Wettkämpfe sowohl im Florett als auch im Degen ausgetragen. Einige Wettkämpfe waren als Qualifikationsturnier für die Bayerische Rangliste ausgeschrieben.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir ein so großes Fechtturnier im TSV austragen konnten. Der Bayerische sowie der Oberbayerische Fechtverband haben uns bei der Planung tatkräftig unterstützt.“, erklärt Fecht-Abteilungsleiter Florian Weiß.



Große Unterstützung aus dem eigenen Verein & Ausblick auf 2023

„Besonders dankbar sind wir für die tatkräftige Unterstützung aus der gesamten Abteilung. Ohne die Hilfe der vielen Freiwilligen hätten wir das Turnier in diesem Rahmen nicht ausrichten können.“, berichtet Jonas Prangenberg, Mitarbeiter der Geschäftsstelle.

Im kommenden Kalenderjahr will der TSV Neuried erneut Ausrichter eines großen Fechtturniers sein. „Auch dann wollen wir in unserer Halle wieder Athleten aus ganz Deutschland willkommen heißen. Wir freuen uns schon.“, so Jonas Prangenberg.

Jonas Prangenberg (Bildrechte: TSV Neuried e.V.)

WIRTSCHAFTS-CLUB
Neuried e.V.

WCN Neuried

Torte zum Jubiläum

Das Würmtaler Ausbildungsmagazin GET THE JOB, herausgegeben vom Wirtschafts-Club Neuried, feiert Jubiläum: Die 10. Ausgabe steht ganz im Zeichen des Zukunftsthemas Virtual Reality und Augmented Reality – kurz VR/AR. Zusammen mit Anzeigenkunden, den Wirtschaftsbeauftragten aus Neuried und Planegg, Meike Petro und Bärbel Zeller, sowie dem Neurieder Bürgermeister Harald Zipfel fand am 11. Oktober 2022 eine feierliche Übergabe im Rahmen des Würmtaler Ausbilder Business Lunchs im Vor Ort statt. „Auch die Jubiläums-Ausgabe ist wieder ausgesprochen schön und informativ geworden für alle Schülerinnen und Schüler, die im Würmtal und München Südwest auf der Suche nach einer wohnortnahen Ausbildungsstelle sind“, so Sabine Clever, Vorstand und Ausbildungsbeauftragte des Wirtschafts-Clubs Neuried. Bürgermeister Harald

Zipfel war ebenfalls voll des Lobs und wünschte auch für die nächsten zehn Jahre viel Erfolg. Das Magazin erscheint neben einer Online-Blätterausgabe auch bewusst immer noch als Print-Ausgabe.

Große Nachfrage ist auch vonseiten der Schulen vorhanden – „diese haben aktuell gleich nochmal einen Schwung nachbestellt“, freut sich Sabine Clever. Nachdem es bereits im Sommer an alle Würmtaler Schulen und Nachhilfeeinrichtungen verteilt wurde, liegen weitere Printausgaben – so lange der Vorrat reicht – an Verteilstationen wie den Würmtaler Rathäusern, Sportvereinen sowie bei allen teilnehmenden Unternehmen aus. Das Online-Blättermagazin ist auf der Webseite des Wirtschafts-Clubs Neuried unter www.wcn.de zu finden.

Text und Foto: Barbara Brubacher



Übergabe mit Jubiläumstorte mit Bürgermeister Harald Zipfel, Christine Erdmann von Sonnenschutz Weidenauer, Jessica Reiner von TRANE, die Neurieder Wirtschaftsförderin Meike Petro, Sabine Clever (WCN), Andrea Bodner von Webasto, die Planegger Wirtschaftsförderin Bärbel Zeller, Lena Erdmann von Sonnenschutz Weidenauer und Gerda Hanus von der Raiffeisenbank (v.l.).



Wir in Neuried e.V.

Hilfe für Neuriederinnen und Neurieder in Not

Nach zwei Jahren der Corona-Pandemie ist das Jahr 2022 geprägt vom Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Folgen. Der Winter steht vor der Tür und die finanziellen Belastungen für Strom und Gas werden uns alle treffen. Aber nicht alle können die zum Teil extrem hohen Kosten einfach so stemmen. Deswegen haben wir uns von WIN entschlossen, unbürokratisch Unterstützung zu gewähren, wo staatliche Unterstützungsmaßnahmen (noch) nicht greifen.

Wir arbeiten eng mit der Gemeinde Neuried und der Würmtalinsel zusammen. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie in eine prekäre Situation geraten oder Sie jemanden kennen, die/der Hilfe benötigt: info@wir-in-neuried.de

Lernpaten und Unterstützung für ukrainische Geflüchtete

Auch in diesem Schuljahr sind unsere Lernpaten und -patinnen gut damit beschäftigt, Schülerinnen und Schülern aus verschiedensten Herkunftsländern zu helfen. Wir freuen uns immer über neue Lernpaten und -patinnen besonders für Englisch und Deutsch. Der Gemeindebücherei spendete WIN einige zweisprachige, deutsch-ukrainische Kinderbücher.

Krautgarten

Mittlerweile haben wir die Saison im Krautgarten mit einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein, selbstgebackenen Plätzchen, Lebkuchen und heißen Maroni beendet. Es sind noch Aufräumarbeiten notwendig, bevor der Krautgarten dann in den Winterschlaf fällt. Bei Interesse am Krautgarten schreiben Sie uns: orgateam-krautgarten@wir-in-neuried.de



Abschluss im Krautgarten bei heißen Getränken und Maroni (Foto: Ursula Deml)

Adventsbasteln mit dem Gartenbauverein e.V.

Der Einladung vom Gartenbauverein, am diesjährigen Adventsbasteln teilzunehmen, folgten einige WIN-Mitglieder. In fröhlicher Stimmung entstanden dabei einzigartige Adventskränze und Gestecke. Wir bedanken uns herzlich beim Gartenbauverein für den kreativen Abend.

Text: Eva Kahle/Andreas Wenzel



Adventsbastelabend mit dem Gartenbauverein. (Foto: Jan Jungowski)

NEURIEDER RATS^{dr}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 17. Februar 2023.



BZN

„A scheene stade Zeit“

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende und der erste Schnee lässt noch etwas auf sich warten. In den letzten Monaten hat sich das gesellschaftliche Leben wieder normalisiert und die Auswirkungen von Corona im täglichen Leben sind etwas in den Hintergrund getreten. Auch bei uns im BZN, weshalb wir unsere offenen Fraktionssitzungen und auch die Jahreshauptversammlung wieder persönlich durchführen konnten. Besonders freuen wir uns, dass auch der beliebte Weihnachtskehr aus am 6. Januar 2023 wieder stattfinden kann. Wir freuen uns sehr darauf, dass wir im Jahr 2023 wieder mehr Veranstaltungen durchführen werden und Sie und Euch wieder regelmäßig treffen dürfen. Werfen Sie und Ihr dazu einfach einen Blick in den Veranstaltungskalender.

An dieser Stelle möchten wir gern unseren drei Fraktionsmitgliedern im Gemeinderat danken. Sie haben auch in diesem Jahr wieder unermüdlich

ihre Arbeit für die Gemeinde Neuried unter allen Bedingungen fortgesetzt. So konnten wichtige Entscheidungen für unser Neuried im Sinne der Neurieder Bürgerinnen und Bürger maßgeblich mitgestaltet werden: Unter anderem die Lösung zur Erbpacht des Grundstücks in der Ortsmitte, das Altenheim in der Lindenallee und dessen Zufahrt sowie die Verhinderung der Erhöhung der Gewerbesteuer. Zu all diesen Themen finden Sie Berichte auf unserer Website; gerne stehen der Vorstand und die Fraktion des BZN natürlich weiterhin für Rückfragen und Meinungsaustausch zu diesen und weiteren Themen zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und wir sehen uns gerne in 2023 wieder. Aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat sowie Termine und Veranstaltungen des BZN finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Homepage www.mein-neuried.de.

Alexandre Schäfer & Felix Lechner

BVG Communication Technologies
Systemhaus für IT- und Telekommunikation

TALENTE GESUCHT
EIN JOB IN DER BVG

Ein Unternehmen für die Entwicklung von IT- und Kommunikationslösungen.
INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Högwörther Straße 1 | 81369 München, Tel. +49 89 820 10-0, www.bvg-systemhaus.de

Korksammelaktion und Vortrag

Erfolgreiche Korksammelaktion

Die FU Neuried beteiligte sich heuer erstmals an der seit Jahren stattfindenden Aktion der Gräfel-finger Frauen-Union. Gabi Schönwälder, Ortsvor-sitzende der Neurieder FU, sammelte am Neurie-der Marktplatz die Korken ein. „Ich bin überrascht über die Menge der Korken für diese Aktion“, freut sich Gabi Schönwälder.

Zwei Säcke Korken brachte sie nach Gräfel-fing. Insgesamt acht Säcke Korken gingen an die Be-hindertenwerkstätte nach Kehl. Der wertvolle Rohstoff wird dort neu aufbereitet, zu verschie-denen Gebrauchsgegenständen wie z.B. Schlüs-selhänger oder Untersetzer verarbeitet. Der Rest geht in die Industrie und wird als Dämmma-terial verwendet.

Diese Aktion wird in Zukunft jährlich stattfinden. Gerne weitersammeln. Herzlichen Dank an alle, die ihre übers Jahr gesammelten Korken abgege-ben haben.

Ist die Energieversorgung in Bayern sicher?

Zu diesem wichtigen Thema luden die beiden Ortsverbände der Frauen Union Gräfel-fing und Neuried ein. Als Referenten der Vorstandsvor-sitzende der Bayernwerk AG Dr. Egon Westphal



gewonnen werden. „Wir befinden uns in der schwersten Krise der Nachkriegszeit, die sich am Anfang befindet und noch verschärfen wird“, sag-te Dr. Westphal anfangs. Die Energiekrise legt die Herausforderungen im Hinblick auf alle Dimen-sionen des energiewirtschaftlichen Zieldreiecks offen: Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Nachhaltigkeit. Wir befinden uns mitten in ei-ner massiven Veränderung des Energiesystems - weg von konventionellen Erzeugungsanlagen hin zu einer Energiewelt mit Millionen von er-neuerbaren Energien-Anlagen und einer Vielzahl an Speichern. Aus der bisherigen „Stromerzeu-gungswende“ wird eine „echte“ Energiewende. Regenerativer Strom dringt in weitere Sektoren vor: Mobilität, Wärme und Industrie. Dafür muss auch die notwendige Infrastruktur bereitgestellt werden: denn nur wenn der grüne Strom über die Net-ze zu den Kunden kommen kann, ge-lingt der Weg zur Klimaneutralität. Im Anschluss war noch Zeit für Fra-gen und Diskussionen, die von den Anwesenden gerne wahrgenommen wurden.

Text und Foto: Gabi Schönwälder

Die Frauen-Union Neuried wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr.



Mitgliederversammlung der BIN e.V.

Am 11.11. 22 fand im Gasthof Lorber die Mitglie-derversammlung der BIN e.V. statt.

Das Dauer-Thema war die immer noch geplante Rodung im Forst Kasten und die Auskiesung die-ser Gebiete. Die 1. Vorsitzende der BIN e. V. Han-nelore Quintenz berichtete über den derzeitigen Stand und die weiteren Aktivitäten der Fa. Glück. Mittlerweile ist bekannt geworden, dass eventuel-l ein anderes Kiesunternehmen (Fa. Gebr. Huber aus Neuried) die Auskiesung übernehmen möch-te. Dadurch müsste sogar mit noch mehr LKW-Verkehr im Wald und in Neuried gerechnet wer-den. Die BIN wird dies wie bisher genau verfolgen und notfalls wieder versuchen, dies zu verhin-dern. Leider hat es der Neurieder Bgm. Herr Zipfel im Regionalen Planungs-verband nicht geschafft, dass aus Umweltschutzgründen endlich die im-mer noch bestehenden Vorranggebiete für Kies-abbau im Forst Kasten aufgehoben wurden.

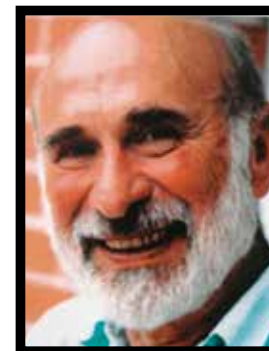
Das derzeit wichtigste Thema war im vergange-nen Jahr die Erhaltung von zwei ca. 100 Jahre al-ten Linden an der Münchner Straße. Sie müssten



angeblich wegen einer neuen Tiefgarage unter dem geplanten Gebiet der Ortsmitte Nord gefällt werden

Die beiden Linden sind kerngesund, was auch ein Gutachten bestätigt, das von der Gemeinde Neuried selbst in Auftrag gegeben wurde. Sie tragen mit ihren mächtigen Baumkronen erheblich zur Verbesserung der Luftqualität in dieser dichtbe-fahrenen Ortsmitte bei. Für viele Vögel, Insekten, vor allem Bienen, aber auch für Fledermäuse sind sie besonders wertvoll.

Die BIN hatte mit einer Postkartenaktion viele Neurieder auf dieses Vorhaben aufmerksam ge-macht und dafür viel Zuspruch gefunden. Sie wird sich weiter auch mit Hilfe einer Rechtsanwältin dafür einsetzen.



Leider musste auch der tragi-sche Tod unse-res langjährigen Kassiers Dr. Gero John bekanntge-gaben werden. Die BIN wird ihn immer mit Dank-barkeit und gro-ßer Anerkennung im Gedächtnis bewahren.

Die BIN wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Neurieds eine besinnliche Advents- und Weih-nachtszeit und für das Jahr 2023 vor allem Ge-sundheit und Frieden.

Ihre BIN e.V. Hannelore Quintenz

Anm. d. Verw.: Die beiden Linden sind laut Gut-achten ca. 80 Jahre alt.



SPD-Ortsverein Neuried

Willkommen im Quartier

Auf dem ehemaligen Hettlage-Gelände ist der „Campus Neuried“ entstanden. Die Anlage ist mittlerweile fast fertiggestellt. Firmen haben ihr neues Quartier eingenommen und viele der neu entstandenen Wohnungen (201) sind inzwischen bezogen. Davon sind 37 Wohnungen sozial gebunden und die Gemeinde hat ein Belegungsrecht dafür.

Der SPD-Ortsverein Neuried hat am Samstag, 19. November zu einem Nachbarschaftstreff in die

Marie-Deubler-Straße eingeladen, um die „Neu-Neurieder“ herzlich willkommen zu heißen. Mit einem Flyer wurde in der Wohnanlage zu dem Treffen eingeladen. Die SPD ist immer interessiert, mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Dabei lässt sich berichten, was SPD-Fraktion mit SPD-Bürgermeister Zipfel bisher in Neuried bewegen konnte und was an Vorhaben noch auf Umsetzung wartet. Es ist aber auch die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche der Menschen entgegenzunehmen.



Bürgermeister Harald Zipfel kam mit dem schon oft eingesetzten und beliebten „Feuerroten Grillmobil“, das auch im Kommunalwahlkampf im Einsatz war, angeradelt und versorgte die anwesenden kleinen und großen Gäste mit gegrillten Würstchen. Zu trinken gab es Wasser, Bier und Glühwein. In angeregten Gesprächen ging es um große und kleine Politik. Überwiegend herrschte die Meinung, dass das neue Wohnviertel geglückt sei und man sich hier wohlfühlen kann.

Inge Paulus (Foto: Gertrud Reiter-Frick)

Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19



Senioren-Union Neuried

Neuer Anlauf für ein attraktives Dorfzentrum

Das Vorhaben, für die Gemeinde Neuried ein Leitbild zu entwickeln, das die zukünftige Entwicklung beschreibt, wird von der Senioren-Union Neuried begrüßt. In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Vorstand des Senioren-Union mit Vorschlägen für dieses Vorhaben. „Das übergeordnete Motiv der Senioren-Union, die Stärkung der Dorfgemeinschaft, kann ein Kernelement eines Leitbilds werden. Im Gegensatz zu einer unpersönlichen Stadt kann eine Kommune mit einem ausgeprägten Zusammenhalt gerade für diejenigen Hilfestellungen leisten, die Unterstützung benötigen“, fasst Peter Kellner, Vorsitzender der Senioren-Union Neuried, die Diskussion zusammen.

Einig war sich der Vorstand der Senioren-Union, dass sich die Entwicklung eines Leitbilds für die Gemeinde an deren Hauptaufgaben orientieren soll. Dazu zählen für die Senioren-Union beispielsweise eine starke Gemeinde mit hohem Steueraufkommen, eine umfassende

Daseinsfürsorge für die Kinder, Jugendlichen und die ältere Generation sowie eine Kultur des gemeinsamen Lebens und Feiern. „Als ehemalige langjährige Gemeinderätin weiß ich, dass so ein Leitbild für viele Entscheidungen im Gemeinderat hilfreich sein kann. Umso unverständlicher ist es, wenn in den Prozess ideologische Vorstellungen eingebracht werden“, unterstreicht Marianne Bräumer, Mitglied des Ortsvorstands der Senioren-Union.

„Die Diskussion um ein Leitbild muss Themen umfassen, die auf Gemeindeebene auch verändert werden können. Allgemeinpolitische Vorstellungen, schon gar Forderungen nach Umstellungen unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung sind nicht hilfreich.“ Einig war sich der Ortsvorstand des Senioren-Union, dass der Prozess der Leitbildentwicklung aktiv begleitet werden soll und gerade die Themen der älteren Menschen eingebracht werden.

Peter Kellner



Orthopädische Privatpraxis
Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-Terminvergabe





Bündnis 90/Die Grünen

Bürger strömen an Halloween auf den Ratschplatz

Nach zweijähriger Pause konnten wir endlich wieder zum Halloween-Fest laden. Auf dem neuen Ratschplatz in der Neurieder Ortsmitte fanden mehr als 300 Besucher und Besucherinnen spielend Platz, darunter wie erwartet viele Familien mit kleinen Kindern. Toll maskierte Monster, Zombies, Hexen und Einhörner fabrizierten gruselige Kürbis-Laternen, freuten sich beim Stockbrot oder Marshmallows rösten und genossen Kinderpunsch und Kürbissuppe. Die schon erwachsenen Gespenster wärmten sich trotz milder Temperaturen mit Glühwein am Lagerfeuer. So groß war der Andrang, dass zwischenzeitlich die Getränke knapp wurden und eiligst Nachschub besorgt werden musste.



Neuer Grüner Ortsvorstand

Ende Oktober haben die Neurieder Grünen turnusgemäß einen neuen Ortsvorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt. Die amtierende Vorsitzende Uta Hirschberg wurde einstimmig bestätigt. Als Co-Vorsitzender steht ihr jetzt Reinhard Lampe zur Seite. Neu in den Vorstand aufgerückt ist Jutta Biltzinger. Sie übernimmt den freigewordenen Posten als Kassenwartin. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurde Dorit Zimmermann als Beisitzerin. Zudem wurde der bisherige Beisitzer Tom Wacker wiedergewählt. Die Neurieder Grünen sind stolz auf die Leistungen der letzten Jahre und auf die vielen aktiven Mitglieder. Mit dem neuen Vorstand sind sie bestens gerüstet für kommende Aufgaben.

Reinhard Lampe (Fotos: Grüne Neuried)



Biltzinger, Reinhard Lampe, Uta Hirschberg, Tom Wacker, Dorit Zimmermann

Umwelt AG / Bündnis 90/Die Grünen

Aus alt mach neu! Reifen-Recycling spart CO₂ und Energie

Die Sommer werden immer heißer und trockener! Und wenn es regnet, dann oft sintflutartig. Vor diesem Hintergrund hat die AG Umwelt von Bündnis 90/ Die Grünen, OV Neuried, eine mehrteilige Veranstaltungsreihe zum Thema „Klimaanpassung jetzt“ gestartet. Der erste Abend stand unter dem Motto „Grüne Wände – grüne Dächer“ und befasste sich mit der Frage, wie Dächer und Fassaden begrünt werden können, damit sie im Sommer Feuchtigkeit und Sauerstoff an die Umgebung abgeben, CO₂ aufnehmen und für Kühlung sorgen. Der nächste Abend, am 3. März 2023 um 19.30 Uhr im Gasthaus Lorber, wird sich dem nicht minder wichtigen Thema „Schwammstädte“ widmen.



Durch das Luftpolster zwischen Fassade und Blättern ist es im Inneren dieses „grünen“ Hauses im Sommer angenehm temperiert.

Großräumige Versiegelungen verhindern im Falle von Starkregenereignissen das Abfließen der Wassermassen. Christian Hierneis, Bündnis 90/Die Grünen (MdL) und 1. Vorsitzender der Kreisgruppe München des „BUND Naturschutz in Bayern e.V.“ (Stadt und Landkreis München) wird mögliche Wege und Gegenmaßnahmen für Privatpersonen und Kommunen aufzeigen. Im Sommer 2023 steht das Thema „Klimafreundliches Gärtnern“ auf dem

Programm. Hier wird es in erster Linie darum gehen, was wir selbst tun können, um unsere Gärten und Vorgärten so zu gestalten, dass diese auch mit heißen, trockenen Sommern zurechtkommen. Es werden ganz praktische Fragen beantwortet, zum Beispiel, welche Pflanzen geeignet sind, wie Regenwasser aufgefangen werden kann und vieles mehr. Nähere Informationen erhalten Sie unter: umwelt@gruene-neuried.de

Dorit Zimmermann, Tom Wacker, Umwelt AG, OV NeuriedFoto: Dorit Zimmermann



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Professionelle Garten- Baumpflege, Baumfällung und Höhenarbeit



Als kleines Familienunternehmen sind wir für Sie immer da, wenn es darum geht, Ihre **Bäume** und Ihren **Garten** zu pflegen oder jegliche **Handwerksarbeiten** an diesen Stellen durchzuführen, an die man nur mittels der **Seilzugangstechnik** gelangen kann.



Mobil: 01631935493

www.jj-vertikal.com



Klimanetz Würmtal

Ressourcen und CO2 sparen durch Reifen-Recycling – „vor Ort“

Die Firma Schwalbe, namhafter Hersteller von Fahrradreifen und -schläuchen recycelt gebrauchte Reifen und Schläuche aller Marken. Bislang funktioniert das Reifen-Recycling allerdings nur über teilnehmende Händler, eine Ausweitung auf kommunale Wertstoffhöfe ist geplant. Deutschlandweit machen bereits über 1.200 Händler mit, darunter auch unser lokaler Fahrradhändler „Zum grünen Lenker“.

In einer speziellen Box sammelt er die defekten Reifen seiner Kunden und leitet sie an die Firma Schwalbe weiter. Dort werden sie geschreddert und getrennt. Das Gummigranulat kommt in einen Pyrolyse-Backofen. Daraus entsteht Pyrolysekoks, der zu rCB (recovered Carbon Black) verarbeitet und für die Herstellung neuer Fahrradreifen verwendet wird. Neben den Reifen werden auch die Schläuche gesammelt und wiederverwertet. Jeder neue Standardschlauch besteht zu rund 20 % aus recyceltem Material. Das spart Ressourcen und vermeidet Müll. Gegenüber der Müllverbrennung werden durch dieses Verfahren rund 80 % CO₂ eingespart.

Was können wir vor Ort tun, um diesen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu unterstützen? Ganz einfach: Unsere defekten Reifen und Schläuche „Zum grünen Lenker“ bringen und auch die neuen Reifen und Schläuche dort



Mit 1,50 Euro werden gebrauchte Fahrradreifen nicht verbrannt, sondern zu neuen Reifen recycelt. Lars Albers sammelt sie und leitet sie an die Firma Schwalbe weiter

erwerben, um Lars Albers für sein Klima- und Umweltfreundliches Engagement zu belohnen. Da er an Speditionskosten pro Box 180 Euro entrichten muss, fallen für das Recycling eines Reifens 1,50 Euro Unkostenbeitrag an. Das sollten uns unsere Umwelt und der Klimaschutz wert sein.

Dorit Zimmermann

klima@klimanetz-wuertmtal.de

**FEINSTER KAFFEE
FRISCH GERÖSTET**

Wir lassen Kaffeeherzen höher schlagen!

**Kaffee
WERKSTATT**

— MÜNCHEN —

Planegger Str. 1 | 82061 Neuried
Telefon: 089/82 95 69 20
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de

Evang.-Luth. Andreaskirche München

Gottesdienste in der Dorfkirche Neuried!

Die Gottesdienste in der Dorfkirche Neuried finden jeden zweiten und vierten Samstag im Monat um 19 Uhr statt.

Gottesdienste an Weihnachten:

- **Am 24. Dezember** findet um **15 Uhr** die Familienweihnacht mit **Krippenspiel und Kinderprojektchor** in der Andreaskirche mit Pfarrerin Janßen statt.

- Ebenfalls um **15 Uhr** ist eine **Christvesper im Forsthaus Kasten** mit Pfarrer Schuster und dem Bläserchor der Andreaskirche.

- Um **17 Uhr** ist die **Christvesper mit Kantorei** in der Andreaskirche mit Pfarrer Schuster.

- Abschließend findet um **23 Uhr** eine **Christmette** in der Andreaskirche mit Vikarin Will statt.

- **Am 25. Dezember ist der Gottesdienst um 10 Uhr** mit Abendmahl mit Pfarrerin Kemnade-Schuster

Bitte Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.ev-andreasgemeinde.de
Es grüßt herzlich das Pfarfteam der Andreaskirche

Pfarrerin Ortrun Kemnade-Schuster:

089/75 58 623

Pfarrer Johannes Schuster: 089/74 51 59 12

Pfarrerin Antonia Janßen: 089/31 83 92 70

Evang.-Luth. Andreaskirche,

Walliser Str. 11,

81475 München (Fürstenried-West)

Martin Jäger

Christl & Schowalter

doppelt stark in München und Freising

- > Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- > Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen - Besuchen Sie uns im Internet!
- > Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- > Hol- und Bringservice

Autohaus Christl & Schowalter
Ihr starker Partner
in München und Freising

Standort München
Filchnerstr. 86-88
81476 München
Tel.: +49 (0)89 75902-0

Standort Freising
Haggertystraße 8
85356 Freising
Tel.: +49 (0)8161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Stil trifft Kraft.

Vitara 1.4 Club Hybrid

Sofort Verfügbar! Kurzzulassung ab € 21.990,-^{1*}

- Klimaautomatik • Berganfahrhilfe • Verkehrszeichenerkennung • Farbiges LCD-Multifunktionsdisplay • CD-Radio MP3-fähig (inkl. DAB+) • Adaptiver Tempomat • Bluetooth®-Freisprecheinrichtung inklusive Lenkradbedienung
- Mittelarmlehne mit Ablagefach vorn • Licht- und Regensensor • u.v.m.

¹Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS) | Hubraum 1373 ccm | Kraftstoffart Super E10: innerstädtisch (langsam) 6,0 l / 100km, Stadtrand (mittel) 4,8 l / 100km, Landstraße (schnell) 4,7 l / 100km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l / 100km, Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 5,4 l / 100km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km. Für dieses Fahrzeug liegen laut Hersteller keine CO₂-Emissionswerte nach NEFZ vor.**

*Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. **Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (PKW-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realitätscheren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

AUTO
SCHMID GmbH
www.auto-schmid-gmbh.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstraße 4 • Tel. 08102 / 89 58-265
81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0